



Deutscher
Karikaturenpreis

Dresden, 9. November 2014

Pressemitteilung

„Wie krank ist das denn?!“ Die Sieger des Deutschen Karikaturenpreises 2014

Am heutigen Sonntag wurde zum 15. Mal der mit 10.500 Euro dotierte Deutsche Karikaturenpreis vergeben. Die Sieger sind Hurlzmeier, Hauck & Bauer und Schilling & Blum. Ausstellung in Dresden und Hamburg.

In einer feierlichen Preisverleihung wurden heute im Dresdner Schauspielhaus die Sieger des Deutschen Karikaturenpreises 2014 mit dem diesjährigen Motto „Wie krank ist das denn?!“ geehrt: Sieger ist der in München lebende Rudi Hurlzmeier mit seiner Karikatur „Versteckte Fette“. Der zweite Platz geht an Hauck & Bauer für ihre Karikatur „Hochbegabung“, der dritte Platz geht an das Karikaturisten-Duo Schilling & Blum für ihr Werk „Erkenntnis“. Die Preise sind mit 5.000, 3.000 bzw. 2.000 Euro dotiert. Michael Holtschulte erhielt mit seiner Karikatur „Moses teilt das Meer“ den mit 500 Euro dotierten Preis des Publikumsliebblings der Karikaturenausstellung 2013.

Gewürdigt wurden die Karikaturisten in der Preisverleihung durch die pointierten Laudationes des Dresdner Schauspielers und Chefarztes Tom Pauls sowie die kurzweilige Moderation von Kabarettist und Patientensprecher Bernd Giesecking aus Dortmund. Die Live-Musik im Wartezimmer kam von der Top-Dog-Brass-Band und den a cappella Koryphäen Viva Voce. Zahlreiche Karikaturisten waren zur Preisverleihung in Dresden persönlich anwesend.

Ab morgen sind die besten eingereichten Arbeiten in einer Ausstellung zu sehen. Sie ist vom 10. November 2014 bis 1. Februar 2015 täglich von 10 bis 19 Uhr im Haus der Presse, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden geöffnet (Schließstage: 11.12., 24.12. und 31.12.2014 sowie 13.1.2015). Besucher zahlen 4 Euro Eintritt (ermäßigt und SZ-Card-Inhaber 2 Euro), für Kinder bis 7 Jahre ist der Eintritt frei. Druckfrisch erscheint zu diesem Zeitpunkt auch der Katalog mit den besten Arbeiten der teilnehmenden Karikaturisten. Der Katalog ist zum Preis von 17,90 Euro in der Ausstellung oder ab dem 10. November über die Edition Sächsische Zeitung unter www.editionSZ.de bzw. im Buchhandel erhältlich.

Ab März kommenden Jahres wandert die Ausstellung weiter gen Norden und wird vom 1. März bis 26. April auf Schloss Agathenburg bei Hamburg zu sehen sein. Die besten Einsendungen zeigt der Hauptpartner des Deutschen Karikaturenpreises AOK PLUS außerdem in Sonderausstellungen in Chemnitz und Leipzig.

214 Künstler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hatten sich mit insgesamt 980 Arbeiten in diesem Jahr am Wettbewerb beteiligt. Der Deutsche Karikaturenpreis wurde im Jahr 2000 von der Sächsischen Zeitung ins Leben gerufen. Er hat sich schnell zu einer der bedeutendsten Auszeichnungen für Karikaturisten im deutschsprachigen Raum entwickelt. In diesem Jahr gehören der MDR, die AOK Plus sowie der Deutschlandfunk zu den Partnern dieser hochkarätigen Veranstaltung.

Weitere Informationen finden Sie auf www.deutscherkarikaturenpreis.de (Bereich Presse). Die Siegerkarikaturen sind hier zum Download hinterlegt.

Kontakt für Rückfragen:

Sächsische Zeitung
Grit Bloß
Pressearbeit
Tel. (03 51) 48 64 25 17
E-Mail: bloss.grit@dd-v.de

Oberüber|Karger Kommunikationsagentur GmbH
Katerina Lohse
Projektmanagement
Tel. (03 51) 829 68 45
E-Mail: katerina.lohse@oberueber-karger.de